



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

# 1. Update Nachhaltigkeit (2021)

Unser Weg zu einem Green Campus

*Stand: 27.05.2022*



# Einleitung

Mit der Einführung der Nachhaltigkeitsstrategie im Januar 2021 ([www.greencampus.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/projekte/Nachhaltigkeitsstrategie\\_Universitaet-Bayreuth\\_barrierearm.pdf](http://www.greencampus.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/projekte/Nachhaltigkeitsstrategie_Universitaet-Bayreuth_barrierearm.pdf)) haben wir uns als Universität auf den Weg begeben, eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft auf sozialer, technologischer und ökologischer Ebene zu unterstützen. Nachhaltigkeitsfortschritte werden in den Bereichen Governance, Infrastruktur, Forschung, Lehre und Third Mission angestrebt.

Im Vordergrund steht dabei

- die Universität selbst mit ihren Strukturen und Prozessen und unter Einbezug aller Statusgruppen in den nächsten Jahren nachhaltig auszurichten, um eine baldmögliche Klimaneutralität zu erlangen (Bereiche Governance und Infrastruktur).
- die gesellschaftliche Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit, durch Aktivitäten in Forschung, Lehre und Third-Mission anzustoßen und zu begleiten.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir die Campus-Öffentlichkeit über den im Jahr 2021 erzielten Nachhaltigkeitsfortschritt an der Universität Bayreuth. Die folgende Darstellung orientiert sich an den in der Nachhaltigkeitsstrategie der Universität Bayreuth formulierten Maßnahmen, gegliedert nach den Bereichen Governance, Infrastruktur, Forschung, Lehre und Third Mission.

Mai 2022

- Prof. Dr. Susanne Tittlbach,  
*Vizepräsidentin für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit*
- Anna Krombacher & Leyla Sungur, GreenCampus
- die Mitglieder der Präsidialkommission Nachhaltigkeit

# Nachhaltigkeitsstrategie

■ Einleitung	2
■ Governance	4
■ Infrastruktur	6
■ Forschung	8
■ Lehre	10
■ Third Mission	11

# Governance

## Im Bereich Governance konnten 2021 folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen für nachhaltigkeitsförderliches Verhalten

### Workshop „Umweltgerechtes Handeln und Ernährung“

- Am 09.12.2021 von 16–17.30 Uhr fand ein von GreenCampus organisierter und für alle Hochschulangehörigen offener Workshop zur Sensibilisierung für nachhaltigkeitsförderliches Verhalten zum Thema Umweltgerechtes Handeln und Ernährung online via Zoom statt. Der Vortrag trug den Titel „Ernährung und die Vereinbarkeit mit Nachhaltigkeit“. Als Referentinnen wurden Frau Julia Marx und Jun.-Prof. Dr. Laura König gewonnen. Frau Marx, wissenschaftliche Mitarbeiterin des forum1.5 (<https://forum1punkt5.de>) und zuständig für das Transformationsfeld Ernährung stellte konkrete Projekte des forum1.5 vor, die für die Ernährungswende in Bayreuth initiiert wurden oder aktuell geplant sind. Sie motivierte zur aktiven Teilnahme an der Ernährungswende in Bayreuth. Frau Prof. Dr. König, Juniorprofessorin in *Public Health Nutrition* (Fakultät VII) zeigte im Nachgang den Zusammenhang zwischen Ernährung und Nachhaltigkeit auf und listete beispielhaft konkrete Maßnahmen auf, welche insbesondere für Studierende leicht im Alltag umzusetzen sind. Rund um die Vorträge gab es Fragerunden durch die 18 teilnehmenden Personen.

### Workshops und Vorträge zum Thema Fairtrade

- Zu Beginn des Sommersemesters 2021, vom 19.–25.04.2021, wurde die **Fashion Revolution Week** durchgeführt. Aufgrund der Pandemie erfolgte dies online via Zoom und InstagramLive. Die Themen befassten sich dabei ausschließlich mit der Modebranche und beinhalteten unter anderem die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Branche, die Rolle von Frauen in Führungspositionen und die Forderungen nach einem einheitlichen Lieferkettengesetz. Die Vorträge mit anschließenden Diskussionsrunden wurden von Vertreter\*innen aus der *Modeindustrie und Fairtrade* sowie Wissenschaftler\*innen gehalten. Veranstaltet wurde die Reihe von GreenCampus in Zusammenarbeit mit *TransFair e.V.* und der *OTH Regensburg*.
- Im Rahmen der Wandelwoche des forum1.5 wurde seitens GreenCampus in Kooperation mit *Fairtrade e.V.* ein Vortrag zum Thema „Fairtrade und Umweltschutz – mit fairem Handel dem Klimawandel begegnen“ organisiert. Dieser fand am 22. September um 18:30 Uhr online statt und wurde von etwa 10 Personen besucht.
- Zu Beginn des Wintersemesters 2021/2022 wurde eine 5-teilige Vortragsreihe zum Thema „Sustainability in Trade: Eine Frage der Transparenz?“ veranstaltet. An insgesamt fünf Terminen zwischen dem 2. und 30. November 2021 wurde jeden Dienstagabend von 19–20:30 Uhr das Thema aus verschiedenen Branchen und Blickrichtungen betrachtet. Folgende Themen wurden hierbei abgedeckt: *Einführung Transparenz am Beispiel der Bekleidungsindustrie* (Referentin: Elke Klemenz), *Transparente Lieferketten am Beispiel von Fairtrade-zertifizierten Produkten* (Referent: Dr. Frank Eichinger), *Make the World a better Place – Fairtrade und die globalen Nachhaltigkeitsziele* (Filmvorführung), *Das Lieferkettengesetz und seine Folgen für Transparenz* (Referentin: Gisela Voltz), Vorstellung *SocialBusiness FairAfric* (Referentin: Christina Fußeder). GreenCampus organisierte die Veranstaltungen und wurde dabei von *Fairtrade Deutschland e.V.* und *FEMNET e.V.* unterstützt. Die Anzahl von Teilnehmenden betrug 5–14 Personen pro Event.

### Vizepräsident\*innenamt für Nachhaltigkeit

Das Tätigkeitsfeld des\*der Vizepräsident\*in für Digitalisierung und Innovation wurde 2021 um den Bereich Nachhaltigkeit erweitert. Der erstmalige Amtsantritt erfolgte zum September 2021 durch Prof. Dr. Susanne Tittlbach.

### Einrichtung einer Präsidialkommission Nachhaltigkeit mit Vertreter\*innen aller Statusgruppen

Seit dem Wintersemester 2021/22 tagt die neu eingerichtete Präsidialkommission Nachhaltigkeit mind. einmal pro Semester. Die bestellten Mitglieder und ständigen Gäste repräsentieren sämtliche Statusgruppen der Universität Bayreuth.

### Regelmäßige Information über den Nachhaltigkeitsfortschritt

Dieser Bericht stellt den Fortschritt zum Thema Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth im Jahr 2021 dar.

### Einführung eines universitätsinternen Nachhaltigkeitsfonds

Es wurde ein interner Nachhaltigkeitsfond aufgelegt, in den Universitätsangehörige freiwillig aus freien Drittmitteln (Spenden ohne Zweckbindung) oder Gewinnen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sowie Industrieerlösen Mittel zur Finanzierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf dem Campus einzahlen können. Daneben wurde ein Unterfonds innerhalb des Nachhaltigkeitsfonds eingerichtet, der Zahlungen aus der Titelgruppe 73 ermöglicht. Daneben haben die Universitätsangehörigen die Möglichkeit, private, nicht-zweckgebundene Mittel in einen Unterfonds des Universitätsvereins einzuzahlen, um auch nicht lehr- oder forschungsbezogene Nachhaltigkeitsprojekte auf dem Campus zu finanzieren.

### Teilnahme und Platzierungen in Nachhaltigkeits-Rankings

Die Universität Bayreuth hat 2021 am [GreenMetric](#) und [THE Impact Ranking](#) teilgenommen.

- Die UBT hat sich entschieden nicht mehr am *GreenMetric Ranking* teilzunehmen und sich dafür auf das *THE Impact Ranking* zu konzentrieren. Grund hierfür ist, dass das *GreenMetric Ranking* rein auf Selbstangaben basiert sowie einen sich jährlich ändernden Fragenkatalog nutzt. Das *THE Impact Ranking* zieht im Gegensatz dazu neben den Selbstangaben auch bibliometrische Datenbanken zur Beurteilung heran.
- Das *THE Impact Ranking* nimmt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals, SDGs) in den Blick, mit denen ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit angestrebt wird. Die Universität Bayreuth nahm 2021 mit sieben SDGs am Ranking teil: SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 4 (Hochwertige Bildung), SDG 5 (Geschlechtergerechtigkeit), SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele).

**Insgesamt erzielte die Universität Bayreuth 2021 eine Platzierung im Rang 401–600 bei 1.406 beteiligten Universitäten. Besonders hervorzuheben sind die guten Rangplatzierungen bei SDG 4 Quality Education und SDG 9 Industry, Innovation and Infrastructure. Beim SDG 4 konnten 68,8 von 100 Punkten erzielt werden (Rang 101–200 von 1.180). Beim SDG 9 konnten 90,6 von 100 Punkten (Rang 70 von 785) erzielt werden, womit die Universität Bayreuth unter den weltweit besten zehn Prozent aller teilnehmenden Hochschulen gelistet ist.**

Was die Universität Bayreuth konkret zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beiträgt, ist nachzulesen unter [www.uni-bayreuth.de/nachhaltigkeitsziele](http://www.uni-bayreuth.de/nachhaltigkeitsziele).

### Ziele und Maßnahmen, die für 2021 vorgesehen, jedoch nicht erreicht wurden

Verschoben werden auf das Jahr 2022 musste die Erweiterung des GreenCampus-Teams um eine\*n Campusnachhaltigkeitsmanager\*in.

# Infrastruktur

**Im Bereich Infrastruktur konnten 2021 folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:**

## Energieeffizienz

Ausbau der Energiebereitstellung durch effiziente Blockheizkraftwerke und erneuerbare Energien.

Mit der Erneuerung von zwei Blockheizkraftwerken im Bereich des Botanischen Gartens konnte bereits in 2020 die Bereitstellung des hohen Wärmeenergiebedarfes des ÖBG in Abstimmung zwischen den Stadtwerken Bayreuth und der Universität energetisch optimiert werden, indem die BHKW-Abwärme bei der Stromerzeugung durch Wärmetauscher aufgefangen und in das Nahwärmenetz eingespeist wird. Laut Projektträger ([Stadtwerke BT](#)) werden durch diese neue Anlage mehr als 1.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.

Als weitere Innovation und Investition wurde in 2021 die bestehende Wärme- und Kältezentrale Nord (WKZ Nord) umgebaut und mit neuester Technik zur innovativen Vernetzung von Strom-, Wärme- und Kälteerzeugung und -versorgung (*iKWK*) ausgestattet. Mit dem Einbau eines 3,5 MW BHKW, zwei Luft-Wärmepumpen und einem Elektrodenheizkessel, deren intelligente Betriebssteuerung der einzelnen Komponenten die sichere Versorgung des gesamten Campus´ mit Wärme und Kälte gewährleisten, werden lt. Projektträger (auch hier die [Stadtwerke Bayreuth](#)) jedes Jahr rd. 5.000 t CO<sub>2</sub> eingespart.

## Materialverbrauch (Papier)

Durch Digitalisierung von Verwaltungsabläufen (z.B. Beschaffungen) konnte eine erste Reduzierung des Papierverbrauchs erreicht werden.

## Abfallaufkommen

Zur Reduktion des Gesamtmüllaufkommens der Universität wurde eine Testphase über drei Mülltrennstationen an strategischen Knotenpunkten mit je drei Trennoptionen für Papier, Restmüll und Plastik (gelber Sack) für das Gebäude RW von GreenCampus, StuPa und Zentraler Technik geplant. Die Überprüfung auf mögliche Drittmittelförderungen zur Deckung der Materialkosten (Müll-eimer) findet in regelmäßigen Abständen statt.

## Biologische Vielfalt

Optimierung des Anteils naturnaher und renaturierter Flächen auf dem gesamten Campus schreitet weiter voran. Insgesamt gibt es 25 Biodiversitätsflächen auf dem Campus. Zudem wurde für die Biodiversitätsflächen ein geeignetes Mahdregime entwickelt. Diese werden zur Hälfte Anfang Juli und zur Hälfte im September gemäht. Des Weiteren fanden 2021 vier Termine zur Insektenfreundlichen Umgestaltung an der Außenstelle [BayCEER](#) unter der Anleitung und Beratung des Vereins *Summer e.V.* statt.

## Emissionen (Mobilität/Verkehr)

Im Rahmen von Fördermöglichkeiten des Bundes wurde Unterstützung für den Ausbau der Fahrradinfrastruktur am Campus Bayreuth im August 2021 beantragt, konnte jedoch nicht bewilligt werden.

## Sensibilisierung & Kommunikation

Eine Vernetzung mit Stadt und Landkreis Bayreuth zum Thema Nachhaltigkeit wurde gestartet. Regelmäßige Treffen (1x pro Quartal) wurden mit den Klimaschutzmanager\*innen und Mobilitätsexperten vereinbart.

## Infrastruktur

Für die Sensibilisierung zum Thema Müllaufkommen wurde begonnen, die Veranstaltungsrichtlinie zu überarbeiten. Ziel ist es, Einweggeschirr zu vermeiden.

### Beschaffung

Beschaffung nachhaltig hergestellter Kleidung für Angebot im **Uni-Shop** (z.B. GOTS-zertifiziert).

### Verpflegung auf dem Campus (in enger Abstimmung mit dem Studentenwerk)

Das Ausbau des Mehrwegsystems am Campus (z.B. Kaffee-Mehrwegbecher) sowie in der Mensa (Rebowl) wurde installiert und soll bis Frühjahr 2022 abgeschlossen werden.

Regionalität und Saisonalität von Produkten unter gleichzeitigem Erhalt einer hohen Vielfalt im Sortiment werden in der Mensa soweit möglich berücksichtigt.

Für die Herstellung von Transparenz über CO<sub>2</sub>-Emissionen und Nährwerte des Mensaessens wurden 2021 notwendige Vorbereitungen hinsichtlich der Finanzierung (AOK) und des Anschlusses an eine bundesweite Initiative (Verein *NAHhaft*) getroffen. Das Ziel des Projektes ist es, Impulse für eine klima- und gesundheitsbewusste Ernährung zu setzen. Dabei sollen die Angaben automatisiert in den Speiseplänen (vor Ort und online) dargestellt werden. Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und Nährwerte erfolgt auf Basis der Lieferantendaten sowie externer Datenbanken. Start der Umsetzung erfolgt vss. in der zweiten Jahreshälfte 2022.

Zusätzlich wurde mit Blick auf die Vorbereitung einer EMAS-Zertifizierung für direkte Indikatoren des Bereichs Infrastruktur mit der Erhebung begonnen. Dabei wurden Indikatoren aus folgenden Kategorien erhoben: Energieeffizienz, Materialverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallaufkommen, Biologische Vielfalt, Emissionen (Mobilität/Verkehr), Verpflegung auf dem Campus.

### Pflanz- und Pflegepatenschaften

Über das Baumpflanzprojekt **#UBTrees** haben Universitätsangehörige die Möglichkeit im Rahmen regelmäßiger Baumpflanzaktionen auf dem Universitätsgelände Pflanz- und Pflegepatenschaften zu übernehmen. Es wird darauf geachtet, dass Bäume genutzt werden, die an die veränderten Klimabedingungen angepasst sind. Die Baumarten wurden in enger Abstimmung mit dem Ökologisch-Botanischen Garten gefunden. Die erste Pflanzaktion hat im Frühjahr 2021 stattgefunden. Weitere Pflanzaktionen sollen folgen.



# Forschung

Im Bereich Forschung unterscheiden wir zwei Handlungsfelder:

- **Nachhaltigkeitsforschung**, also Forschung zu Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit, und
- **Nachhaltigkeit im Kontext der Forschung**, also betreffend den verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen im Rahmen der Forschungsaktivitäten.

Im Jahr 2021 konnten folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:

## Nachhaltigkeitsforschung

### Erfassung der Forschungsarbeiten mit Bezug zur Nachhaltigkeit

An der Universität Bayreuth wird vielfältig zum Thema Nachhaltigkeit in den verschiedenen natur-, ingenieur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern geforscht. Eine systematische Zusammenstellung der Forschung zum Thema Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth ist noch nicht vorhanden, befindet sich jedoch in Zusammenarbeit mit der Forschungsförderung in Vorbereitung für den nächsten Berichtszeitraum.

### Forschungsanträge „Transformationspfade nachhaltiger Hochschulen“

Die Universität Bayreuth beteiligte sich als Partnerin bei zwei Forschungsverbüandträgen im September 2021 im Rahmen der BMBF-Ausschreibung zu Transformationspfaden für nachhaltige Hochschulen zu den Themen „Nachhaltige Mobilität“ (in Vernetzung mit der Metropolregion Nürnberg) und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

### Nachhaltigkeitspreis

Der Nachhaltigkeitspreis wurde im Jahr 2021 bereits zum dritten Mal vergeben. Die Bewerber\*innenanzahlen waren wie folgt:

- Jahr 2019: 12 Bewerbungen
- Jahr 2020: 10 Bewerbungen
- Jahr 2021: 11 Bewerbungen

Für das Jahr 2022 soll der Outreach des Preises weiter erhöht werden, um eine Steigerung der Bewerbungen herbeizuföhren.

### Disziplinäre sowie inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich Nachhaltigkeit fördern und stärken

Die Universität Bayreuth beteiligt sich am bundesweiten Netzwerk „HochN – Nachhaltigkeit an Hochschulen“ für eine weitere Vernetzung mit Forscher\*innen an anderen Standorten. ([www.hochn.uni-hamburg.de/-downloads/2020-05-27-positionspapier.pdf](http://www.hochn.uni-hamburg.de/-downloads/2020-05-27-positionspapier.pdf))

### Nachhaltigkeitsforschung der Universität Bayreuth wurde öffentlichkeitswirksam präsentiert (beispielhafte Auswahl):

- BayWiss-Kolloquium „Klimaneutrales Bayern 2030 – was müssen wir tun?“: Podium mit VP Nachhaltigkeit, Prof. Dr. Susanne Tittlbach und Workshop zu „Transparente Mensa“ von Anna Krombacher, GreenCampus, und VP Nachhaltigkeit, Prof. Dr. Susanne Tittlbach
- Herbsttagung „forum1.5“
- Bayreuther Klimaschutzsymposium Oktober 2021 – „Mikroklima der Stadt Bayreuth“: Vortrag mit Diskussion, Leyla Sungur, Mikrometeorologie

### Nachhaltigkeit im Kontext der Forschung – Ausbau des Key-Lab-Konzepts

Der Ausbau wurde 2021 weiter vorangebracht. In *Fakultät VII* am Standort Kulmbach wurde das **Key-Lab Metabolomics** eingerichtet.

### Nachhaltiger Umgang mit Forschungsdaten

Forschende der Universität Bayreuth werden für die Umsetzung eines nachhaltigen Forschungsdatenmanagements durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft **FDM@UBT** fortlaufend unterstützt und beraten.

### Ausbau digitaler Konferenzräume

Im Jahr 2021 wurde ein weiterer Raum neu mit einer Polycon-Videokonferenzanlage neu ausgestattet (H 16), so dass an der UBT insgesamt 9 digitale Konferenzräume (IT-S Besprechungsraum, Mu-Vi Raum, PNS, K-Sport, S 58, S 135, Kleiner Senatsaal, H 26) verfügbar sind.



# Lehre

**Im Bereich Lehre konnten 2021 folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:**

Beteiligung der Universität Bayreuth an Vernetzungsworkshops zum Austausch über Nachhaltigkeitszertifikate an Hochschulen der 'AG Zertifikat' des Netzwerks „Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern“ (NHNB).

## Zusatzstudium Nachhaltigkeit

Zum Sommersemester 2021 ist das Zusatzstudium *Nachhaltigkeit* mit 110 Studierenden aller Fachrichtungen gestartet, die insgesamt 30 ECTS zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit erbringen werden.

## Studiengänge mit starkem Bezug zu Nachhaltigkeit

Start des Masters *Umwelt- und Ressourcentechnologie* zum Wintersemester 2021/22.



# Third Mission

**Im Bereich Third Mission konnten 2021 folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. vorbereitet werden:**

## **Vorhandene Aktivitäten stärken und ausbauen**

GreenCampus fördert als Schnittstelle Vernetzungstreffen zwischen Campusinitiativen und regionalen Initiativen. Im Jahr 2021 wurde ein Vernetzungstreffen zu Synergien und aktuellen Projekten zwischen wichtigen nachhaltigen Akteur\*innen an der Universität am 12.12.2021 organisiert. Teilnehmende Personen und Initiativen waren GreenCampus, StuPa, AK Nachhaltigkeit, Radbox, Zusatzstudium Nachhaltigkeit und die Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit.

Zudem ist die Universität Bayreuth Teil des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (NHNB; [www.nachhaltigehochschule.de](http://www.nachhaltigehochschule.de)). Im Rahmen des Netzwerks nimmt GreenCampus stellvertretend für die Universität Bayreuth regelmäßig an **Delegiertentreffen** teil und tauscht sich mit anderen bayerischen Hochschulen und Universitäten zum Thema Nachhaltigkeit aus. Innerhalb des Netzwerks gibt es unterschiedliche Arbeitsgruppen (AGs): AG Governance, AG Nachhaltiger Betrieb, AG Bayernzertifikat, AG Lehre. Hier nimmt GreenCampus an den regelmäßigen Treffen der AG Governance teil.

## **Vorhandene Aktivitäten besser vernetzen und nach innen und außen kommunizieren**

Ausbau der Nachhaltigkeitswebsite der UBT ([www.uni-bayreuth.de/nachhaltigkeitsstrategie](http://www.uni-bayreuth.de/nachhaltigkeitsstrategie)): Darstellung der Nachhaltigkeitsstrategie, aktueller Projekte und Initiativen sowie die Orientierung an den Nachhaltigkeitszielen der **UN**. Zusätzlich wird der Veranstaltungskalender der *Region Bayreuth Stadt, Land, Leben* sowie die interne Plattform *UBTconnect* genutzt um universitätsintern und universitätsextern auf Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen und für diese einzuladen.

## **Neue Aktivitäten entwickeln und umsetzen**

Teilnahme an Förderausschreibung „**Transformationspfade nachhaltiger Hochschulen**“ (s. Forschung), bei der eine Vernetzung mit der Region gefordert wird



**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**

**Herausgeber:**

Professor Dr. Stefan Leible  
Präsident der Universität Bayreuth  
Universität Bayreuth  
95440 Bayreuth

[praesident@uni-bayreuth.de](mailto:praesident@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)

Redaktion:  
Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Anna Krombacher & Leyla Sungur

Gestaltung:  
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation